

## LAG-Beratungsangebot

### Digitale Bildung in der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe – zielgruppengerecht und gendersensibel

Im Zentrum einer zielführenden pädagogischen Arbeit mit sozial Benachteiligten in der Jugendberufshilfe und der Arbeitsförderung steht nach wie vor die persönliche Begleitung der Teilnehmer\*innen. Nicht erst seit Beginn der Corona-Krise ist jedoch für die LAG Arbeit in Hessen die Vermittlung von Medienkompetenz und die Nutzung digitaler Medien ein wichtiger Baustein in der Qualifizierung sozial benachteiligter Jugendlicher und Langzeitarbeitsloser auf dem Weg in den Arbeitsmarkt.

Ein **von den Fachkräften der Sozialträger zielgruppengerecht und gendersensibel gestaltetes E-Learning-Angebot** kann nicht nur bei der Wissensaneignung unterstützen, sondern auch beim Erwerb wichtiger Soft Skills, die für das Führen eines eigenverantwortlichen Lebens so wichtig sind.

Um im Wirrwarr der angebotenen digitalen Tools die richtige Auswahl zu treffen, spielen **methodisch-didaktische Vorüberlegungen** eine entscheidende Rolle. **Wie müssen E-Learning Angebote aufgebaut sein**, um z.B. die Selbstwirksamkeit und Motivation von benachteiligten Menschen zu steigern? Mit anderen Worten: Wie können wir uns die Digitalisierung zunutze machen, um Chancenungleichheiten abzubauen?

1

**Im Rahmen der Förderung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration führen wir deshalb seit Oktober 2020 insgesamt 29 gemeinnützigen Bildungsträgern in Hessen eine Beratung zur Entwicklung von zielgruppengerechten und gendersensiblen digitalen Bildungsangeboten durch.**

## Themen der Beratung

Die Beratung für eine zielgruppengerechte und gendersensible Mediendidaktik kann in folgenden Bereichen stattfinden:

- a) Beratung in strategischen Fragen der Ausrichtung des E-Learning-Angebots
- b) Mediendidaktische Fragen bei der Gestaltung von Online-Angeboten
- c) Auswahl geeigneter E-Learning-Tools
- d) Evaluation von E-Learning-Angeboten sowie der Akzeptanz bei den Benutzer\*innen

## Ablauf

1. Erfassung des Beratungsbedarfs in einem Fragebogen
2. Digitales Vorgespräch 1 und 2 (4 Std.)
3. Fortbildung vor Ort (7 Std.)
4. Beratung des LAG-Mitgliedes vor Ort (4 Std.)
5. Auswertung

Alternativ kann auch statt der Beratung ein weiterer halber Fortbildungstag (4 Std.) gewählt werden.

## Berater\*innen

Dieses Beratungsangebot führen für uns durch:

- **Prof. Dr. i.R. Stefan Aufenanger, Professor der Universität Main** für Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik an der Universität Mainz, im Ruhestand, **und Team**
- **Frau Antares Vega Rubio**, Expertin für Mediendidaktik und digitale Bildung, berami e.V., die bei Berami das E-Learning-Angebot im Rahmen des Projektes NeW4Job entwickelt und gestaltet.

2

## Themen im Detail

Im Detail können sich die Träger der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe in folgenden Themen beraten lassen:

### a) Beratung in strategischen Fragen der Ausrichtung des Online-Angebots

- Beratung der Leitung in Fragen der strategischen Ausrichtung des Online-Angebots sowie der mediendidaktischen Konzeption
- Beratung der Leitung in Fragen der Akzeptanz einer digitalen Ausrichtung in der Einrichtung
- Konzepterstellung für Mitarbeiter\*innen-Fortbildungen bezüglich digitaler Themen

**b) Mediendidaktische Fragen:**

- Erstellung von Teilnehmer\*innenzentrierten Lernmodulen,
  - die gendergerecht sind
  - die das kooperative Lernen und die Motivation fördern
  - die kreativen Lernformen anbieten
  - die methodische Vielfalt beinhalten
  - die verschiedene Zugänge zum gleichen Lerninhalt erlauben
  - die an verschiedene Altersgruppen gerichtet sind
  - die die Voraussetzungen der Teilnehmenden bezüglich ihrer Medienkompetenz berücksichtigen
  - die die Selbstwirksamkeit der Lernenden fördern
- Durchführung von Online-Unterricht
  - mit hoher Teilnahme und Motivation
  - mit interaktiven Aktivitäten
  - mit vielfältigen Methoden
  - mit gendergerechter Didaktik

**c) Auswahl geeigneter Tools:**

- Lernmanagementsysteme im Vergleich (ILIAS, Moodle usw.)
- Videokonferenzsysteme im Vergleich (Adobe Connect, Vitero, Zoom, Microsoft Teams usw.) im Vergleich
- Autorentools für Webseiten im Vergleich (Wordpress, Joomla, Typo3 etc.)
- Autorentools für E-Learning-Plattformen im Vergleich (Articulate 360, Adobe Captivate usw.)
- Tools zur Erstellung von Erklärvideos im Vergleich (Camtasia, Explain Everything, Powtoon usw.)
- Tools für Lernspiele im Vergleich (Quizlet, Kahoot usw.)
- Beratung in Fragen von Datenschutz bei Online-Angeboten

3

**d) Evaluation von E-Learning Angeboten:**

- Qualitätskriterien für Unterrichtsmaterialien
- Evaluation von vorhandenen Web-Angeboten bezüglich der Verständlichkeit und Navigierbarkeit
- Analyse der Faktoren der „Footprint of Emergence“
- Datenschutzkonformität

## Zielgruppe

Auf welcher Ebene der Organisation sich die Träger der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe beraten lassen (Geschäftsleitung, Projekt-Leitung, Pädagogische Fachkräfte, etc.) haben sie selbst ausgewählt.

## Zeitraum

Oktober 2020 bis Dezember 2021

## Kontakt

LAG Arbeit in Hessen e.V.  
Kurmainer Str. 6, 65929 Frankfurt  
Kontakt: Miriam Hedtmann  
Tel. 069 / 973194-00  
Fax 069 / 973194-59  
Email: [info@lag-arbeit-hessen.de](mailto:info@lag-arbeit-hessen.de)

[www.lag-arbeit-hessen.de](http://www.lag-arbeit-hessen.de)